

„Die Seele berühren“ Dialogische Gestalttherapie

Vorschau 2018

*Workshops, Gruppen, Supervision, Aus- und Weiterbildungen und Beratung für Menschen,
die sich persönlich und/oder professionell weiterentwickeln wollen.*

Persönliche Weiterentwicklung

- (1) „Die Seele berühren“: Gestalt-Workshop
- (2) „Das Gold im Schatten“: Gestalt-Workshop
- (3) „Die Seele berühren“: Gestalt-Jahresgruppe an sechs Wochenenden

„Die Seele berühren“

Gestalt-Workshop – mit Erhard Doubrawa

Das Ziel der Gestalttherapie fasse ich gern als „sich wieder öffnen“ zusammen: Wir mussten uns nämlich allzu oft verschließen. Aus Schutz und um zu überleben, haben wir uns abgeschirmt mit einer glatten, undurchsichtigen Oberfläche. Derart sind eingekapselte „Entzündungen“ entstanden, Reste von früheren Verlusten und Verletzungen.

Gestalttherapie lädt uns ein, uns behutsam wieder zu öffnen, damit das, was der Heilung bedarf, an die Oberfläche treten und endlich abgeschlossen werden kann. Auf diese Weise können wir uns wieder für das Zwischenmenschliche öffnen, für den anderen, für das Du. Und so können schließlich wieder Begegnungen und Berührungen geschehen und Beziehungen und Bindungen eingegangen werden.

14. – 15. 09. 2018

Workshopzeiten: Fr. 10.00 Uhr – Sa. 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: Köln

Teilnehmer*innenbeitrag: 298,00 € (Niedrigverdiener*innen: 198,00 €)

Ü/V auf Anfrage.

„Das Gold im Schatten“

Gestalt-Workshop für Menschen in der Lebensmitte – mit Erhard Doubrawa

„Mein Schatten läuft hinter mir her“, sagt der Mystiker Rumi. „Egal, wie schnell ich laufe, ich kann ihn nicht abschütteln. Er holt nicht einfach nur auf. Manchmal ist er auch vor mir“. Dass unser Schatten hinter uns herläuft, hat einen tiefen Sinn: Er wünscht von uns wieder aufgenommen zu werden. Er sehnt sich nach Integration.

In unserer ersten Lebenshälfte ging es vor allem darum, unseren Platz in der Gesellschaft zu verdienen. Eine erhebliche Anpassungsleistung an die Erfordernisse der Um- und Mitwelt war dafür erforderlich: Wir zeigten, was willkommen war. Und wir zeigten nicht, was nicht willkommen war. Doch das, was nicht willkommen war, ist damit nicht aus der Welt. Es lebt weiter – in unserem Schatten, verborgen vor unserer Bewusstheit.

Dabei wurden nicht nur „negative“ Aspekte in unseren Schatten verbannt, sondern auch viele „positive“ Aspekte, wie Neugier, Kreativität, Mut, Eigensinn, Autonomie, Selbstbehauptung, Fantasie... In unserer zweiten Lebenshälfte geht es nun darum, das Gold aus dem Schatten wieder in Besitz zu nehmen, damit wir zur seelischen Vollständigkeit gelangen können.

31. 05. – 03. 06. 2018 (Fronleichnam)

Workshopzeiten: Do. 14.00 Uhr – So. 13.00 Uhr

Veranstaltungsort: Kassel (Nähe ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe)

*Teilnehmer*innenbeitrag: 488,00 € (Niedrigverdiener*innen: 348,00 €)*

Ü/V auf Anfrage.

„Die Seele berühren“

Gestalt-Selbsterfahrung in der Gruppe

Eine Jahresgruppe an sechs Wochenenden – mit Erhard Doubrawa

Sich von alten Abhängigkeiten und unnötiger Selbsteinschränkung zu befreien, selbständiger und selbstunterstützender in der Auseinandersetzung mit der Welt zu werden, sich selbst mehr wertzuschätzen und dem näher zu kommen, wer man/frau eigentlich ist, aus belastenden Wiederholungen herauszukommen und Halberledigtes zu vollenden, kleine Schritte der Veränderung zu wagen – dabei möchte ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer meiner Gestalt-Jahresgruppe unterstützen und begleiten.

Ein Jahr bewusst zusammen zu gehen, in einer Gruppe, die Kontinuität und Sicherheit bietet, und Raum und Zeit für intensiven Austausch und berührende Begegnung, dazu laden ich alle Interessentinnen und Interessenten herzlich ein.

Bei dem geplanten Vorgespräch haben Sie die Möglichkeit, mich kennen zu lernen; danach können Sie entscheiden, ob Sie sich mit mir auf diesen Weg machen wollen.

(1) 05. - 06. 10. 2018, (2) 30.11. - 01. 12. 2018, (3) 15. - 16. 02. 2019,

(4) 29. - 30. 03. 2019, (5) 17. - 18. 05. 2019, (6) 05. - 06. 07. 2019

Workshopzeiten: jeweils Fr. 16.00 Uhr – Sa. 17.30 Uhr

Veranstaltungsort: Köln

*Teilnehmer*innenbeitrag: 200,00 € bei Anmeldung und 12 mtl. Raten zu 118,00 €*

*(Niedrigverdiener*innen: 120,00 € bei Anmeldung und 12 mtl. Raten zu 88,00 €), Ü/V auf Anfrage.*

Voraussetzung zur Anmeldung: Vorgespräch mit dem Gruppenleiter (50 Minuten), 88,00 €

*(Niedrigverdiener*innen: 58,00 €).*

Professionelle Weiterentwicklung

- (1) „Die Seele berühren“ : Supervision – Selbsterfahrung - Spiritualität
- (2) Dreijähriges Intensivtraining: Dialogische Gestalttherapie
Ausbildung nach dem Kölner Modell
- (3) Supervisionsgruppe im Gestalt-Institut Köln (GIK)
- (4) Einführung in die Gestalttherapie: Ein selbsterfahrungsorientiertes
Intensivseminar (Bildungsurlaub in NRW und Hessen)
- (5) Gestalttherapie für Helfer/-innen: Für Menschen in sozialen Berufen
(Bildungsurlaub in NRW und Hessen)
- (6) Studientag mit dem Gestalttherapeuten Dr. Stephen Schoen
- (7) Jahrestagung 2018 unserer Gestalttherapie-Zeitschrift „Gestaltkritik“

„Die Seele berühren“

Supervision - Selbsterfahrung – Spiritualität

Eine Jahresgruppe für GestalttherapeutInnen, -beraterInnen, -pädagogInnen, -seelsorgerInnen... *)
mit Erhard Doubrawa, Gestalttherapeut

Es war am letzten Tag der Schweigeweche in der tunesischen Sahara vor fast sechs Jahren, als sich für mich die Bausteine für diese fortlaufende Gruppe zusammenfügten: Genügend Kontinuität und Zeit für intensive Prozesse wird es geben. Für Supervision und immer wieder auch für Selbsterfahrung. Damit wir die Seele anderer berühren können und dürfen, braucht es immer wieder das Bemühen um die Berührbarkeit unserer Seele.

Die Entfaltung umfassender Präsenz von Klient und Therapeut (!) ist Weg und Ziel der Gestalttherapie. Gewährseinsübungen aus der buddhistischen Tradition werden uns dabei unterstützen. Auch bei der Beschäftigung mit der spirituellen Dimension unseres Lebens und unserer Arbeit - mit dem, was für uns zutiefst bedeutsam ist und dem wir vielleicht mehr Raum in unserem Alltag geben möchten. In jedem Workshop wird es auch neue Impulse geben - für Arbeit und Leben.

Die Gruppe findet nun schon im fünften Jahr statt. Die Anmeldung erfolgt für ein Jahr. Und am Ende des Jahres können Sie sich entscheiden, ob Sie auch im nächsten Jahr dabei sein wollen. Neue Teilnehmer*innen können, sofern Plätze frei sind, jeweils zum Beginn eines neuen Jahres einsteigen.

*) Offen auch für Kolleg*innen aus anderen Humanistisch-Psychologischen Ansätzen, die Erfahrung mit Gestalttherapie haben.

Jährlich drei Wochenenden: 15. – 17. 03. 2019, 28. – 30. 06. 2019 und 15. - 17. 11 .2019

Workshopzeiten: jeweils Fr. 14.00 - So. 14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Kassel (Nähe ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe)

*außerdem – fakultativ und kostenlos für die Teilnehmer*innen dieser Gruppe:*

Gestaltkritik-Jahrestagung: 21. – 22. 09. 2018; Fr. 16.30 Uhr – Sa. 17.30 Uhr; Ort: Leverkusen

*Teilnehmer*innenbeitrag: 200,00 € bei Anmeldung und 12 mtl. Raten zu 98,00 €, Ü/V auf Anfrage*

Voraussetzung zur Anmeldung: Vorgespräch mit dem Gruppenleiter (50 Minuten), 88,00 €

Dreijähriges Intensivtraining: Dialogische Gestalttherapie Ausbildung nach dem Kölner Modell

Ausbildungsleitung: Erhard Doubrawa – unter Hinzuziehung von besonders qualifizierten Gasttrainer*innen

Erhard Doubrawa, Gründer und Leiter der Gestalt-Institute Köln und Kassel (GIK), ist der meist-gelesene deutschsprachige Gestaltautor. Er wird weltweit zu den führenden Praktikern einer explizit dialogischen Gestalttherapie gezählt.

„Es gibt eine bedeutende Richtung der Gestalttherapie, die vor allem von Laura Perls, Erv und Miriam Polster, Garry Yontef, Rich Hychner in den USA und in Deutschland von Frank Staemmler, Erhard Doubrawa und Achim Votsmaier-Röhr vertreten wird: Die dialogische Gestalttherapie, die auf dem Gedankengut von Martin Buber fußt. Für die dialogische Gestalttherapie steht die Qualität der therapeutischen Beziehung deutlich im Vordergrund. Martin Bubers Differenzierung der Ich-Du- und Ich-Es-Beziehung, seine existenzialistische Religiosität, welche die Grundlage der spirituellen Dimension der Gestalttherapie darstellt, sind also zentrale Wurzeln der Gestalttherapie.“
(Albrecht Boeckh, Die Gestalttherapie: Eine praktische Orientierungshilfe, Kreuz Verlag)

„Erhard Doubrawa ist Gestalttherapeut, Supervisor, Lehrtherapeut, Ausbilder und Autor zahlreicher Bücher und Aufsätze im Bereich der Gestalttherapie. Wichtige Lehrer waren Laura Perls, Erving und Miriam Polster, sowie Hunter Beaumont. Als Herausgeber der Zeitschrift ‚Gestaltkritik‘ und Leiter des Ausbildungsinstitutes für Gestalttherapie in Köln, ist er wichtige Leitfigur innerhalb der gestalttherapeutischen Bewegung im deutschsprachigen Raum. Doubrawa vertritt eine an der ursprünglichen Gestalttherapie orientierte, klassische Form der Therapie und hat insbesondere das Konzept der Bewusstheit („awareness“) innerhalb der Gestalttherapie weiterentwickelt.“
(Wikipedia: Die freie Enzyklopädie, www.wikipedia.de)

Gestalttherapie: „Ihr gegenwärtiges Zentrum in Deutschland ist das Gestalt-Institut Köln / GIK Bildungswerkstatt.“ (Gerd Brenner, in: Deutsche Jugend: Zeitschrift für die Jugendarbeit)

Umfang des Intensivtrainings (Basis- und Praxisbaustein):

- 3 Jahre; jährlich: Training: 30 Tage, Peergruppe: 16 Abende bzw. 8 Tage (evtl. auch in Blockform)

Ein Trainingsjahr besteht aus:

- drei 7-tägigen Seminaren (Sa. 10.00 Uhr – Fr. 13.00 Uhr)
- einem 9-tägigen Seminar (Fr. 18.00 Uhr – So. 13.00 Uhr)
- die Seminare finden in der Akademie Biggensee/Attendorn statt (ca. 80 km östlich von Köln)
- alle vier Intensivseminare sind als Bildungsurlaub für Arbeitnehmer bzw. als Sonderurlaub für Beamte in NRW und Hessen anerkannt.

Kosten des Intensivtrainings:

- 980,- € bei Anmeldung und 36 mtl. Raten zu 398,- € (zuzüglich Unterkunft/Verpflegung und Reisekosten)

Einzel-Lehrtherapie: 30 Stunden/Jahr zusätzlich

Start der nächsten Trainingsgruppe: Sommer 2019

Im Anschluss an das dreijährige Intensivtraining Gestalttherapie besteht die Möglichkeit an der einjährigen optionalen Aufbaustufe „Aufbaustein Gestalttherapie“ teilzunehmen.

Bitte ausführliches Informationsmaterial bei uns anfordern: gik-gestalttherapie@gmx.de

„Die Seele berühren“

Gestalt-Supervision, berufsbezogene Selbsterfahrung und Impulse für die Praxis
Eine Gruppe an 8 Sonntagen für Gestalttherapeut*innen, -berater*innen, -pädagog*innen, -seelsorger*innen
mit Erhard Doubrawa und Uschi Schilling

(1) 02. 09. 2018, (2) 07. 10. 2018, (3) 02. 12. 2018, (4) 06. 01. 2019, (5) 17. 02. 2019, (6) 31. 03. 2019,
(7) 19. 05. 2019, (8) 07. 07. 2019

Zeiten: jeweils So. 9.30 – 16.30 Uhr, Teilnehmer*innenbeitrag: 200,00 € bei Anmeldung und 12 mtl.
Raten zu 98,00 €

Veranstaltungsort: Köln

außerdem – fakultativ und kostenlos für die Teilnehmer*innen dieser Gruppe:

Gestaltkritik-Jahrestagung: 21. – 22. 09. 2018; Fr. 16.30 Uhr – Sa. 17.30 Uhr; Ort: Leverkusen

Voraussetzung zur Anmeldung: Vorgespräch mit einem der Gruppenleiter (50 Minuten), 88,00 €

Einführung in die Gestalttherapie

Ein selbsterfahrungsorientiertes Intensivseminar
In NRW und Hessen als Bildungsurlaub anerkannt
mit Erhard Doubrawa und Uschi Schilling

„Gestalttherapie, oder einfach nur ‚Gestalt‘, ist eine Lebenseinstellung, die praktische Konsequenzen hat. Es geht um dich und mich und um unsere Erfahrung hier und jetzt. Wachstum ist hier das richtigere Wort als Therapie. Wachstum: spontaner, lebendiger und glücklicher sein. Deinen eigenen Kern mehr wertschätzen und neue Schritte wagen.“ (Bruno-Paul de Roeck)

Diese fünf Tage bieten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Gelegenheit, Gestalttherapie selbst kennen zu lernen. Begleitende Mini-Lectures machen Gestalttherapie verstehbar.

Die angegebenen Trainer leiten jeweils eine Hälfte des Seminars. So haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, unterschiedliche Arbeitsstile kennenzulernen.

11. – 15. 09. 2017

1 Woche (30 UStd.)

Workshopzeiten: Mo. 10.00 - Fr. 14.00

Veranstaltungsort: Köln

Teilnehmer*innenbeitrag: 588,00 € (Niedrigverdiener*innen: 448,00 €)

Ü/V auf Anfrage

Unsere Bildungsurlaubsveranstaltungen werden durchgeführt vom Gestalt-Institut Köln (GIK) in Zusammenarbeit mit der Akademie Biggensee, Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. - staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

Gestalttherapie für Helferinnen und Helfer

Soziales Lernen und Theorie für Menschen in sozialen Berufen
In NRW und Hessen als Bildungsurlaub anerkannt
mit Uschi Schilling und Erhard Doubrawa

Die tägliche Berufspraxis genauer unter die Lupe nehmen, "ungesunde" Gewohnheiten aufspüren, die eigene "Rolle" im Kontakt mit dem Patienten, Klienten, Schüler etc. erforschen, sind die Ziele dieses Bildungsurlaubes, der mit gestalttherapeutischen Methoden geleitet wird. Im Wechsel von Mini-Lectures und Selbsterfahrungseinheiten wird Gestalttherapie als Klärungshilfe und Unterstützung erlebbar und verstehbar gemacht.

Die angegebenen Trainer leiten jeweils eine Hälfte des Seminars. So haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, unterschiedliche Arbeitsstile kennenzulernen.

11. – 15. 09. 2017

1 Woche (30 UStd.)

Workshopzeiten: Mo. 10.00 - Fr. 14.00

Veranstaltungsort: Köln

Teilnehmer*innenbeitrag: 588,00 € (Niedrigverdiener*innen: 448,00 €)

Ü/V auf Anfrage

Unsere Bildungsurlaubsveranstaltungen werden durchgeführt vom Gestalt-Institut Köln (GIK) in Zusammenarbeit mit der Akademie Biggese, Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. - staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

„Heilung aus der Begegnung: Dialogische Gestalttherapie“

Mini-Lectures, Demonstrationen von Gestaltarbeiten und vertiefende Gespräche

Studientag mit Dr. Stephen Schoen

Moderation: Erhard Doubrava

Es ist uns eine große Freude, Sie zu diesem besonderen Studientag mit dem 93jährigen bekannten amerikanischen Gestalttherapeuten Stephen Schoen nach Kassel einladen zu können. Stephen Schoen ist ein Urgestein der humanistischen Psychologie und seine besondere Leidenschaft gilt der von Martin Buber inspirierten dialogischen Beziehung mit seinen Klient*innen, Supervisor*innen und Trainees.

Bereits Mitte der 1950er Jahre war er in der Beat Generation beachtet und gefragt u.a. als Therapeut des Dichters Allan Ginsberg und der von Dick Price, dem Mitbegründer des Esalen Instituts in Big Sur/Kalifornien - das später das Zentrum der Human Potential Bewegung werden sollte. Zu seinen eigenen Lehrern gehören Fritz Perls, Harry Stuck Sullivan, Milton Erickson und Gregory Bateson, mit dem ihn eine tiefe Freundschaft verband.

Der Studientag findet in englischer Sprache statt. Bitte lassen Sie sich davon nicht abhalten - es ist eine sehr berührende Erfahrung, den erfahrenen Gestalttherapeuten und seine zugewandte und kontaktvolle dialogische Arbeitsweise zu erleben. Es zeigt in ermutigender Weise, welche Veränderungen angesichts solcher Begegnung möglich sind, die erfüllt ist vom Licht des Buberschen Ich-Du und in der wir uns in unserem Wesen angesprochen und gemeint wissen.

Übrigens: Wie alle fünf Jahre im Sommer findet in diesem Jahr wieder die weltgrößte Kunstausstellung "documenta" in Kassel statt. Die ganze Stadt verwandelt sich dann für 100 Tage in das lebendige Zentrum der Weltkunst und einen Ort der internationalen Begegnung. Dies ist eine sehr gute Gelegenheit das eine mit dem anderen zu verbinden - die Teilnahme am Studientag mit dem Besuch der "documenta 14"...

Schließlich möchten wir Sie auch auf Stephen Schoens Klassiker "Wenn Sonne und Mond Zweifel hätten: Gestalttherapie als spirituelle Suche" hinweisen. Das liebenswerte kleine Buch haben wir in unserer Edition gikPRESS neu aufgelegt (auch als eBook). Sie können im Buch blättern bzw. es versandkostenfrei bestellen (Standardversand) unter dem folgenden Link:

<https://www.bod.de/buchshop/wenn-sonne-und-mond-zweifel-haetten-stephen-schoen-9783739249933>

Sa. 26. 08. 2017, 9:30 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Kassel-Wilhelmshöhe (Nähe ICE-Bahnhof)

Teilnehmer*innenbeitrag: 178,00 EUR

„Das DU kann sogar die Es-Welt transformieren“

Dialogische Gestalttherapie, Technik und Strategie

Jahrestagung 2018 unserer Gestalttherapie-Zeitschrift „Gestaltkritik“
Tagungsleitung: Erhard Doubrawa

Ganz herzlich möchten wir Sie hiermit zur Jahrestagung 2018 unserer Gestalttherapie-Zeitschrift „Gestaltkritik“ einladen nach Leverkusen (direkt vor den Toren Kölns) einladen.

Ziel der Tagung ist die Begegnung von Leserinnen und Lesern mit (alten und neuen) Autorinnen und Autoren der „Gestaltkritik“. Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme!

Eine erste Vorankündigung unserer Jahrestagung 2018 finden Sie jetzt schon in der aktuellen Ausgabe unseres Newsletters unter diesem Link:

<http://www.gestalt.de/gestaltkritik-newsletter-0518.html>

Und unter dem folgenden Link finden Sie alle Beiträge aus unserer Gestalttherapie-Zeitschrift „Gestaltkritik“ in voller Länge online: <http://www.gestaltkritik.de>

21. – 22. 09. 2018

Tagungszeiten: Fr. 16.30 Uhr – Sa. 17.30 Uhr

Veranstaltungsort: Institut Apeiros, Leverkusen (unmittelbar vor den Toren Kölns),

Teilnehmer*innenbeitrag: 118,00 € (Niedrigverdiener*innen: 88,00) €

Ü/V auf Anfrage

Stand: 12/2017 (05)

GIK Gestalt-Institut Köln GmbH

GIK Büro Kassel

Hunrodstr. 11

34131 Kassel – Bad Wilhelmshöhe

Mail: gik-gestalttherapie@gmx.de

Kostenlose Tel.: 0800 - GESTALT bzw. 0800 – 4378258

Geschäftsführer: Erhard Doubrawa

Steuernummer: 219 / 5815 / 1914

HRB 59198 Amtsgericht Köln

Impressum: <http://www.gestalt.de/impressum.html>

Datenschutz: <http://www.gestalt.de/datenschutzerklaerung.html>